

Gemeinsamer Abschluss vor dem Dielinger Clubhaus: Sieger und Platzierte der insgesamt acht ausgespielten Klassen sowie die Offiziellen des TC Dielingen kamen zum Ende des 25. Dr.-Ing.-Jürgen-Ulderup-Jugendtennisturniers noch einmal zusammen. ▪ Foto: DK

Siegerehrung muss auf umkämpftes Finale warten

Juniorinnen sorgen für spannenden Abschluss des Dielinger Tennisturniers

Von Andreas Gerth

DIELINGEN ▪ Die Siegerehrung musste warten. Julia Niehaus und Alessa Gravemann lieferten sich ein Match, das kein Ende zu nehmen schien. Schließlich war es die für den TC Dinklage und TSV Brockum spielende Julia Niehaus, die den spannenden Schlagabtausch im Finale der U21-Juniorinnen mit 7:5, 3:6 und 7:5 für sich entschied und der 25. „Silber-Auflage" des Dr.-Jürgen-Ulderup-Jugendtennisturniers in Dielingen zum sportlichen Abschluss eine Überraschung bescherte. Die Siegerehrung konnte beginnen.



Mit dem TSV Brockum schafften sie gemeinsam den Aufstieg, beim Ulderup-Turnier waren Julia Niehaus (l.) und Pauline Lübker Konkurrentinnen und belegten die Plätze eins und vier.

Als Favoritin war nämlich Alessa Gravemann auf den Platz gegangen. Die 20-jährige Osnabrückerin spielt für das Frauenteam des TSV Westerkappeln in der Westfalenliga und war als Spielerin der Leistungsklasse vier in Dielingen an eins gesetzt worden. Doch im von vielen langen Ballwechseln geprägten Endspiel erwies sich Julia Niehaus, die im Sommer mit dem TSV Brockum den Aufstieg in die niedersächsische Verbandsliga feiern durfte, als zähe Widersacherin mit dem längeren Atem. Gravemann konnte trotzdem lächeln: „Ich war vor zwei Jahren schon einmal in Dielingen dabei, das Turnier-Team ist wirklich sehr nett hier."

Bei den männlichen Junioren blieb eine Überraschung aus. Mit Leon Luckow vom TV Espelkamp gab es den Sieg des Spielers mit der besten Leistungsklasse (11). Gegen seinen Vereins- und Teamkollegen Michael Götz behauptete sich Luckow im Endspiel mit zweimal 6:3. Götz, der beim TVE und TuS Eisbergen gemeldet ist, deutete aber sein herausragendes Talent an. Immerhin schaffte er als sehr junger Spieler, der im Sommer bei den Herren und U15-Junioren startete, den Sprung ins Finale der U21-Konkurrenz. Hierfür hatte sich das TVE-Talent, das bei Tobias Löhbrink und Michael Blase trainiert, im Vorfeld übrigens eine Freigabe ausschreiben lassen

U15-Talent trumpft bei U21-Junioren auf

müssen. Mittlerweile hat Michael Götz schon so viele Punkte gesammelt, dass er in die Leistungsklasse zwölf aufsteigen könnte.

Pech hatte bei den Junioren Dominik Marr vom TC Dielingen. Als Spieler der LK-15 hatte er sich bei seinem Heimturnier gute Chancen ausrechnen können, doch eine Verletzung an der Schulter zwang ihn zur Aufgabe. Trösten kann sich Dominik Marr damit, dass er den Aufstieg in die LK-13 schon geschafft hat.

Gut gesagt

„Am besten sofort auspacken und benutzen."
Jugendwart Dieter Mattlage zu Prince Okonkwo, der das bei der Siegerehrung als Sachpreis überreichte Handtuch nach dem schweißtreibenden Endspiel gut gebrauchen konnte.

Freundschaftsspiel mit vielen Gewinnern

Fußball: Mannschaft aus Japan und Rödinghausens U19 trafen in Wehdem aufeinander

WEHDEM ▪ Das Endergebnis fiel klar und sogar zweistellig aus, doch das spielte im Endeffekt keine große Rolle. Viel wichtiger war allen Beteiligten, dass das spontan organisierte Freundschaftsspiel zwischen Sendai Niko aus Japan und der U19 des SV Rödinghausen am Freitagabend in Stemwede-Wehdem tatsächlich zustande kam und neben dem sportlichen auch einen kulturellen Austausch brachte.

Sendai Niko FC, eine Eliteschule mit dazugehörigem Fußballverein, ist momentan auf 14-tägiger Europatour und machte am Freitagabend einen spontanen Abstecher aus Bremen nach Stemwede. „Wir sind sehr froh, hier gewesen zu sein und bedanken uns für die Gastfreundschaft", so ein glücklicher Delegationsleiter aus Japan. Auch über die 0:10-Niederlage gegen eine starke U19 des SV Rödinghausen waren die Japaner nicht allzu enttäuscht, denn dieser Test war für die Spieler als Lernprozess gedacht.

Die Rödinghausener Spieler und Verantwortlichen waren ebenfalls zufrieden, immerhin sei es auch für sie ein nichtalltägliches Erlebnis gewesen gegen ein Team aus Japan zu spielen, so Rödinghausens U19-Coach Daniel Lichtsinn.

Das Turnier Team des TuS Stemwede nutze die Gelegenheit abseits des Spielgeschehens, um über das Int. U19 Turnier zu sprechen. Denn es ist ein offenes Geheimnis, dass die Stemweder gerne einmal eine japanische Mannschaft präsentieren möchten. „Wenn alles passt und wir ein qualitativ sehr gutes J-League Team bekommen könnten, wäre das für uns eine tolle Sache", blickt Christian Bäcker voraus. ▪ DK



Gemeinsames Gruppenbild im Vorfeld eines nichtalltäglichen Fußballspiels: Die Teams aus Japan und Rödinghausen samt Schiedsrichter und Gastgebern des TuS Stemwede. ▪ Foto: Ehlers

25. ULDERUP-JUGENDTENNISTURNIER

Turniersieger aus Berlin

TC Dielingen muss über Termin nachdenken

DIELINGEN ▪ Die Verantwortlichen des gastgebenden TC Dielingen um Harald Schröder, Turnierleiter Manfred Wulf und Jugendwart Dieter Mattlage mussten diesmal ein Fazit mit lachendem und weinendem Auge ziehen. Die Teilnehmerzahl ging ein weiteres Mal zurück, was die Dielinger über den Termin des Turniers nachdenken lässt. „Wir werden das Ganze erst einmal sacken lassen und uns dann in Ruhe darüber unterhalten, wie und wann es weitergeht", so Mattlage.

Entschädigt wurde das wegen seiner familiären und gastfreundlichen Atmosphäre beliebte Turnier an der Landesgrenze mit gutem Sport. So zum Beispiel in der U14-Klasse, wo mit Jonathan Schleicher ein junger Spieler aus Berlin das Endspiel erreichte. „Ich komme aus Delmenhorst, und wir haben den Besuch in der Heimat mit einer kleinen Turnier-Rundreise verbunden", klärt Mutter Anja Schleicher auf.

Ihr zwölfjähriger Sohn war im Endspiel der druckvollere Spieler, doch sein Kontrahent, Prince Anthony Okonkwo kämpfte verbissen, gab keinen Ball verloren und feuerte sich immer wieder mit einem unüberhörbaren „Allez" an. Jonathan Schleicher behielt schließlich mit 6:1 und 7:5 die Oberhand. ▪ ag



Turniersieger auf Rundreise: Jonathan Schleicher vom Berliner Sport-Verein triumphierte bei den U14-Jungen. ▪ Foto: Gerth

ERGEBNISSE



Gab keinen Ball verloren und feuerte sich mit einem lauten „Allez" an: Prince Okonkwo, Zweiter der U14-Klasse. ▪ Foto: Gerth

Jugend U8, Kleinfeld:
1. Valentino Ellermann (TC Dielingen), 2. Leon Dünnemann (TC Dielingen), 3. Matis Hanke (TV Espelkamp), Jelena Petrovic (TV Espelkamp)

Jungen U11 (Jahrgang 2004 und jünger): 1. Gabriel Schick (TV Neuenkirchen Vörden), 2. Tom Löhbrink, 3. Kiro Kirschstein (beide TV Espelkamp)

Jungen U14 (Jahrgang 2001/ 2002): 1. Jonathan Schleicher (Berliner Sport-Verein), 2. Prince Okonkwo (TV Lohne), 3. Jonas Rümke (TC Stemweder Berg), 4. Jason Dibowski (TC Dielingen)

Jungen U16 (Jahrgang 2000):
1. Ben Zyla, 2. Robin Merk, 3. Jason Dobowski, 4. Emanuel Deisel (alle TC Dielingen)

Junioren U21: 1. Leon Luckow, 2. Michael Götz (beide TV Espelkamp), 3. David Milosevic (TC Bad Essen), 4. Michael Krawzyck (TC Dielingen)

Mädchen U11 (Jahrgang 2004 und jünger): 1. Pearl Okonkwo (TV Lohne), 2. Lavinia Bartz (TSV Brockum), 3. Alexa Thrien (TSV Brockum), 4. Malin Düvelmeyer (TC Dielingen)

Mädchen U16 (2000/ 2001): 1. Lilli Borchmann (TSV Brockum), 2. Amelie Friedrich (TC Bad Essen), 3. Isabel Altmann (TC Rödinghausen)

Juniorinnen U21: 1. Julia Niehaus (TC Dinklage), 2. Alessa Gravemann (TSV Westerkappeln), 3. Merle Kampwirth (TC Kaunitz), 4. Pauline Lübker (TSV Brockum)



Haben es sich auf dem Rasen gemütlich gemacht: Die Talente der U8-Klasse Valentino Ellermann, Leon Dünnemann, Matis Hanke und Jelena Petrovic – natürlich alle mit Pokal. ▪ Foto: DK